



Aktionsideen zum Klimaschutz



AKTIV für den KLIMASCHUTZ

Die Klimaschutzkampagne der Gemeinde Kaltern zeigt dir, wie du dich, durch deine Teilnahme an verschiedenen Aktionsideen aktiv am Klimaschutz beteiligen kannst.

AKTIONSIDEEN ZUM KLIMASCHUTZ

Wirf-nix-weg-Dinner

Statt Essen neu zu kaufen, wird beim „Wirf-nix-weg-Dinner“ aus übrig gebliebenen Lebensmitteln ein Dinner gezaubert. Jeder bringt dabei von zu Hause die Reste mit und schon kann gemeinsam ein tolles Dinner zubereitet werden.

Da keine neuen Lebensmittel gekauft werden, wird CO₂ eingespart, was sonst durch die Produktion, die Verpackung und den Transport ausgestoßen würde.

Diese Aktionsidee stammt vom Hessischen Ministerium für Umwelt, Klimaschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz.

Teilen statt kaufen

Wer Gegenstände verleiht sorgt für einen geringeren Ressourcenverbrauch, indem auf den Kauf verzichtet wird und somit für

die Produktion, die Verpackung und den Transport keine zusätzlichen Treibhausgase ausgestoßen werden.

Das Teilen der nicht ständig benötigten Gegenstände und Maschinen, wie z.B. einer Bohrmaschine, einer Leiter, den verschiedenen Küchenutensilien, ist nicht nur aktiver Klimaschutz, sondern belebt auch die Nachbarschaft. Wichtig ist, dass das Teilen auf Gegenseitigkeit beruht und das Ausgeliehene wieder in sauberen und intakten Zustand den Weg zum Besitzer findet.

Verzicht doch mal

Bei dieser Aktion geht es darum, sich bewusst für den Kauf oder eben den Nicht-Kauf eines Produktes zu entscheiden. Nicht alles was in unseren Einkaufstaschen landet, wird unbedingt benötigt. Ein Einkaufszettel, an den man sich auch hält, vermeidet unnötige Fehlkäufe.

Aktiver Klimaschutz besteht darin, bereits bei der Anschaffung zu überlegen, ob ein Produkt auch tatsächlich benötigt wird.

Notiert man sich all die Geldbeträge, die durch einen bewussten Verzicht eingespart werden können, sieht man schnell, dass sich diese Art des Klimaschutzes nicht nur für die Umwelt, sondern auch für die eigene Geldtasche auszahlt.

Reparieren statt wegwerfen

Wer Dinge repariert, anstatt sie weg zu werfen, schont nicht nur die eigene Haushaltskasse, sondern vor allem auch die Umwelt. Durch einen Neukauf werden neue Ressourcen verbraucht, Verpackungsmaterial benötigt und Treibhausgase für den Transport verursacht. All dies entfällt, wenn defekte Geräte repariert und nicht weggeworfen werden.

Vielen von uns fehlt meist das nötige Fachwissen oder einfach nur das notwendige Werkzeug, um kaputte Dingen wieder zu reparieren. Wer genau in dieser Lage steckt, kann sich an geschickte Nachbarn oder sogenannte Repair-Cafès wenden. Dies sind Selbsthilfe-Werkstätten, in denen sich meist ehrenamtliche Helfer*innen mit dem nötigen Fachwissen aus verschiedenen Bereichen engagieren. Besucher können kaputte Gegenstände mitbringen und erhalten Hilfestellung beim Reparieren. Werkzeug und Material wird gewöhnlich vor Ort zur Verfügung gestellt.

Eine Auswahl der Südtiroler Repair-Cafè ist unter <https://repaircafe.org/> zu finden. Aber auch im Rahmen anderer Reparaturaktionen werden Gegenstände repariert oder einer anderen Zweckbestimmung zugeführt.

Aus alt mach neu: *upcycling* die moderne Müllverwertung

Eine klimafreundliche Müllverwertung ist das so genannte „upcycling“. Dabei wird ausgedienten Gegenständen und scheinbar nutzlosen Stoffen neues Leben eingehaucht.

Der freien Kreativität sind dabei keine Grenzen gesetzt. Mit ein bisschen handwerklichem Geschick und ohne großen Rohstoffeinsatz, lassen sich aus alten Dingen neue Alltagsgegenstände oder nachhaltige Deko zaubern.

Das Internet bietet eine Vielzahl an Ideen, Tipps und Videos, rund um das *upcycling* und macht die moderne Müllverwertung zu einem globalen Klimaschutzthema.

Durch diese Wiederverwertung der bereits vorhandenen Materialien und die Schaffung von neuen, nutzbaren Produkten werden Rohstoffe geschützt und somit ein aktiver Beitrag für den Klimaschutz geleistet.

KOSTENLOSE KLIMASCHUTZBERATUNG

Die Gemeinde Kaltern bietet eine kostenlose Energie-, Bau- Sanierungs- und Klimaschutzberatung für Bürger*innen und für Betriebe an.

Die Beratungen werden individuell durchgeführt und können als Vor-Ort-Beratung, online, telefonisch oder mittels E-Mail erfolgen.

Anmeldung unter:
klimagemeinde@energieforum.bz

Weitere Infos unter:
https://www.kaltern.eu/de/Bau-und_Energieberatung

KLIMASCHUTZTIPPS für den Alltag

Weitere Klimaschutztipps für den Alltag sind im Flyer „Klimaschutztipps für den Alltag“ enthalten.

Netzwerk „You can do it – Wir für unsere Welt“

Unter dem Motto „You can do it – Wir für unsere Welt“, haben sich zahlreiche Kalterer Vereine und Organisationen, darunter auch die Gemeinde Kaltern zusammengeschlossen um gemeinsam Zeichen zur Nachhaltigkeit zu setzen und dazu beizutragen, dass die von der UNO in der „Agenda 2030“ festgesetzten Ziele erreicht werden können.

Ein Veranstaltungskalender der Netzwerkpartner ist auf der Webseite der Gemeinde Kaltern zu finden.